

26. August

Die Grundsteinlegung des St. Josefs-Kirchleins im Ebenholz.

(Einges.)

Am Sonntagnachmittag fand die Grundsteinlegung des St. Josefskirchleins im Ebenholz statt. Schon vor 12 Uhr hatte sich eine grosse Menge Zuschauer eingefunden. Von den Gerüststangen wehten die Fahnen, nun rückte die Harmoniemusik, der Kirchenchor, die Gemeindevertretung in corpore und die Trachtengruppe der Winzer an, auch der Jünglings- und Jungfrauenverein waren anwesend. Bald erschien das Auto mit den fürstlichen Herrschaften, die sich in Begleitung des Herrn Reg. Chef-Stellvertreter Dr. Marxer befanden. Als das hohe Paar das Auto verliess, freudig begrüsst von der anwesenden Volksmenge, intonierte die Harmoniemusik die Volkshymne und leitete damit diese kurze, aber nichts destoweniger erhebende Feier ein.

«Liechtensteiner Volksblatt»

2. September

Vaduz. (Eingesandt). Gestern Sonntag fand aus Anlass des Geburtsfestes Seiner Durchlaucht unseres Landesfürsten nach dem Gottesdienst vor dem Regierungsgebäude eine kurze Feier statt, an der das Hohe Herrschaftspaar, die Vertretungen der Landes- und Gemeindebehörden teilnahmen. Die Harmoniemusik Vaduz brachte der Hohen Herrschaft ein Ständchen, das, sowie die Volkshymne von Seiner Durchlaucht, dem Fürsten bestens verdankt wurde. Hierauf fuhr das Herrschaftspaar wieder nach Ragaz.

«Liechtensteiner Volksblatt»

25. November

Vaduz. Gestern hatte die hiesige Harmoniemusik unter Leitung ihres neuen Kapellmeisters, Adolf Büchel, ihr ordentliches Herbstkonzert für die Ehren- und Passivmitglieder des Vereins im Gasthof zum Schlosse. —Der Saal war bis auf den letzten Platz dicht besetzt. Punkt 8 Uhr wurde das angesagte Konzert begonnen und die neun Programmpunkte, zu denen noch einzelne Zugaben kommen mussten, in flottem Tempo abgewickelt.

Das Programm war sehr gut zusammengestellt und bestand aus nur neu einstudierten Stücken. Es darf ruhig gesagt werden, dass der Erfolg des Konzertes ein ganzer war. Aufrichtiger, wohlverdienter Applaus hat für die guten Leistungen dem jungen, tüchtigen Kapellmeister und dem strebsamen, heute auf erfreulicher Höhe stehenden Verein gedankt.

Die Harmonie-Musik Vaduz, die neben den alten, bewährten Musikern, zu einem grossen Teil aus ganz jungen Kräften besteht, ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, was durch Zusammenarbeit, strebsamen Fleiss der Mitglieder und eine zielbewusste Leitung erreicht werden kann. Der heutige Stand des Vereines berechtigt zu den ausgezeichneten Hoffnungen. Die Zuhörer haben den Wunsch, den Verein bald wieder zu hören. Die Stücke waren durchwegs musikalisch richtig aufgefasst und auch wiedergegeben worden. Wir freuen uns an dem Erfolg des Vereins und wünschen demselben weiteres Blühen und Gedeihen.

«Liechtensteiner Volksblatt»

30. Dezember

Vaduz. (Konzert). Am Stephanstag hat die Harmonie-Vaduz im «Adler»-Saale ein prachtvolles Konzert geboten. Der Saal war überfüllt. Es hat sich einwandfrei gezeigt, dass der Verein nun wieder fest geneigt und fähig ist, auch an schwerere Musik heranzutreten. Das Programm war neu einstudiert. Herr Kapellmeister Adolf Büchel hat in kurzer Zeit Grosses geleistet, das muss anerkannt werden. Auch im neuen Jahre so weiter, das sei unser Wunsch.

«Liechtensteiner Nachrichten»

Rückblick über das Vereinsjahr vom 15. März 1930 bis 30. Januar 1931

Die Tätigkeit des Vereins muss im Jahre 1930 wohl als eine ganz rege bezeichnet werden. Der Verein wickelte im laufenden Jahr sechs Konzerte ab, das erste am 9. Juni auf Schloss Gutenberg, zugleich das letzte unter der Leitung von Wilhelm Hämmerle. Am 24. Mai war der Tag, wo die Harmoniemusik dem Fürsten Franz I. beim Roten Haus einen Empfang bereitete und abends bei seinem Absteigquartier ihm ein Ständchen brachte,